

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

24.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 35|21

Mutmaßliche Einbrecher im Keller gestellt | Dieb wurde rabiatt und flüchtete, Tatverdächtigen gestellt | Brand in Gartenanlage

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung

(263) Die Polizei verzeichnete zwischen Samstag und Sonntag früh insgesamt gut 50 Verstöße gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung im gesamten Direktionsbereich. Ebenso mussten am Freitag zahlreiche Anzeigen in dem Zusammenhang erstattet werden. Neben mehreren Feststellungen von Verstößen gegen die geltende Ausgangsbeschränkung und -sperre sind vor allem auch Zusammenkünfte mit mehreren Personen beendet und angezeigt worden. Hier ein Einblick in wesentliche Feststellungen:

In zwei Chemnitzer Wohnungen stellten die Beamten in der Nacht zu Samstag nach Hinweisen wegen unzulässigen Lärms zwei Partys fest und beendeten diese. In der Straße Am Laubengang hatten sich in der Wohnung eines 18-Jährigen noch sechs weitere etwa gleichaltrige Gäste verschiedenster Hausstände aufgehalten. Insgesamt 14 junge Leute waren in der Wohnung eines 19-Jährigen in der Horst-Menzel-Straße zu einer Feierlichkeit zusammengekommen.

Nach einem Körperverletzungsdelikt kam die Polizei in der Nacht zu Sonntag in Kriebstein zum Einsatz. Ein 25-Jähriger war durch zunächst Unbekannte geschlagen und verletzt ins Krankenhaus gebracht worden. Wie sich herausstellte, war er zuvor offenbar bei einer Feierlichkeit gewesen, wo es zu Unstimmigkeiten gekommen war. Die Beamten suchten die Örtlichkeit auf und konnten dort einen Tatverdächtigen (25, deutsche Staatsangehörigkeit) ausmachen. In dessen Wohnung stellten die Beamten zudem eine Party fest, die beendet wurde. Acht Ordnungswidrigkeitsanzeigen gegen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

dort Anwesende waren die Folge. Außerdem wird wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt.

Weitere Zusammenkünfte musste die Polizei Samstagabend nach Hinweisen in Tauscha und Hartmannsdorf auflösen. Bei einer Garagenparty in Tauscha wurden neben dem 30-jährigen Besitzer noch neun weitere Personen angetroffen. In einer Kleingartenanlage in Hartmannsdorf trafen die Beamten auf insgesamt zwölf junge Leute, die in einem Pachtgrundstück zusammen feierten.

Auch in einer Garage in Niederwürschnitz waren in der Nacht zu Sonntag nach einem Hinweis sieben Personen im Alter zwischen 30 und 52 Jahren angetroffen worden, die sich dort zusammen aufhielten und Getränke zu sich nahmen. (gö)

Chemnitz

Mutmaßliche Einbrecher im Keller gestellt

Zeit: 23.01.2021, 23.30 Uhr

Ort: OT Hutholz

(264) Nach einem Hinweis, dass sich mehrere fremde Personen im Keller eines Mehrfamilienhauses in der Friedrich-Viertel-Straße aufhalten, konnten Polizisten dort drei Jugendliche bzw. Heranwachsende (m/15, 17, 18) stellen. An der Tür zu einem Wirtschaftsraum stellten die Beamten Einbruchsspuren fest, jedoch hatte die Tür dem Einbruchversuch standgehalten. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Einbruchs. Zudem wurden gegen die drei angetroffenen deutschen Staatsangehörigen Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung erstattet, weil sie keine triftigen Gründe für das Verlassen ihrer Häuslichkeiten hatten. (gö)

Ein Verletzter bei Auseinandersetzung

Zeit: 23.01.2021, 23.50 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(265) Wegen einer Auseinandersetzung unter drei Beteiligten wurde die Polizei vergangene Nacht in eine Asylunterkunft im Adalbert-Stifter-Weg gerufen. Ein Mitarbeiter hatte das Geschehen bemerkt und die Polizei verständigt. Vor Ort trafen die Beamten auf einen nach bisherigen Erkenntnissen leicht verletzten 25-Jährigen. Durch zwei andere Bewohner (30/Staatsangehörigkeit: Marokko, 33/Staatsangehörigkeit: Libyen) soll er zuvor geschlagen und möglicherweise auch mit einem Messer verletzt worden sein. Die Angreifer flüchteten. Gegen sie wird wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung ermittelt. Im Zuge dessen werden der konkrete Tathergang, die jeweiligen Tatbeteiligungen sowie die Hintergründe der Tat erhell. (gö)

Kontrolle brachte mehrere Verstöße zutage

Zeit: 23.01.2021, 15.35 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(266) In der Christian-Wehner-Straße kontrollierten Polizisten gestern einen VW-Transporter und dessen 27-jährige Fahrerin. Dabei kam einiges zutage. Denn die Abfrage nach einer gültigen Fahrerlaubnis verlief negativ, ein Drogenvortest bei der deutschen Staatsangehörigen wiederum positiv auf Amphetamine. Die am VW angebrachten Kennzeichen waren zudem für ein anderes Fahrzeug ausgegeben worden und der VW ist offenbar nicht pflichtversichert. Es folgten Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie unter dem Einfluss berauschender Mittel, Kennzeichenmissbrauchs sowie Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (gö)

Landkreis Mittelsachsen

Dieb wurde rabiart und flüchtete – Tatverdächtigen gestellt

Zeit: 23.01.2021, 17.00 Uhr

Ort: Waldheim

(267) Nach einem räuberischen Ladendiebstahl konnte ein Tatverdächtiger (31) ermittelt und dessen Beute bei einer Wohnungsdurchsuchung aufgefunden werden.

Der Mann steht im Verdacht, sich in einem Einkaufsmarkt in der Hauptstraße einen Einkaufswagen mit Waren im Wert von gut 100 Euro befüllt und damit das Geschäft verlassen zu haben, ohne dafür zu bezahlen. Eine Angestellte, die darauf aufmerksam geworden war, hatte ihn noch stoppen wollen, woraufhin er sie beiseite stieß und mit samt der Beute flüchtete. Im Zuge erster Ermittlungen konnten konkrete Hinweise zum Täter erlangt werden. Nur kurze Zeit später konnten die Beamten den Tatverdächtigen in Tatortnähe ergreifen. Bei einer anschließenden Wohnungsdurchsuchung fanden die Beamten das mutmaßliche Diebesgut – eine Mikrowelle sowie Werkzeug und Lebensmittel. Die Gegenstände wurden sichergestellt. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird wegen räuberischen Diebstahls ermittelt. (gö)

Mit Schreckschusswaffe hantiert

Zeit: 23.01.2021, 00.30 Uhr

Ort: Burgstädt

(268) Ein Zeuge hatte in der Nacht zu Samstag in der Friedrichstraße einen lauten Knall gehört und vier Männer gesehen, die in der Öffentlichkeit mit einer Schreckschusswaffe Pyrotechnik verschossen. Alarmierte Polizisten konnten im Zuge der Tatortbereichsfahndung einen Tatverdächtigen (18) stellen. Der deutsche Staatsangehörige war im Besitz einer Schreckschusspistole sowie entsprechender Munition, nicht jedoch eines Waffenscheins. Die Gegenstände wurden sichergestellt und Anzeige wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz erstattet. Außerdem folgte

wegen des nächtlichen Ausflugs eine Anzeige wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung. (gö)

Alkoholisiert verunfallt

Zeit: 23.01.2021, 11.40 Uhr

Ort: Hartmannsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(269) Auf der BAB 72 war am Samstagmittag ein 42-jähriger Fahrer eines Pkw Mercedes aus Richtung Hof kommend in Richtung Leipzig unterwegs. Bei schnee-glatter Fahrbahn verlor dieser bei einem Überholvorgang nahe der Anschlussstelle Hartmannsdorf die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit der linken Schutzplanke. Der Mercedes-Fahrer blieb bei dem Unfall unverletzt. Ein durchgeführter Alkoholttest ergab einen vorläufigen Wert von 1,56 Promille. Der Führerschein des deutschen Staatsangehörigen wurde vor Ort von den Polizeibeamten sichergestellt. Eine Blutentnahme folgte. Den 42-jährigen erwartet nun eine Strafanzeige. Der Gesamtsachschaden wird mit etwa 11.300 Euro beziffert. (MD)

Landkreis Meißen

Pkw in Leitplanke – Autofahrerin verletzt

Zeit: 23.01.2021, 12.10 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(270) Zur Mittagszeit befuhr eine 19-jährige mit ihrem Pkw Audi die Bundesautobahn 4 in Richtung Dresden. Zwischen den Anschlussstellen Berbersdorf und Siebenlehen kam das Fahrzeug ins Schleudern und kollidierte mit der Leitplanke. Die 19-jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt und der entstandene Sachschaden am Audi beläuft sich auf etwa 3 000 Euro. (RC)

Erzgebirgskreis

Brand in Gartenanlage

Zeit: 23.01.2021, 22.40 Uhr polizeibekannt

Ort: Johanngeorgenstadt

(271) Feuerwehr und Polizei kamen vergangene Nacht in einer Gartenanlage in der Eibenstocker Straße zum Einsatz. Auf einem Pachtgrundstück war ein Verschlag in Brand geraten, in dem Holz und Werkzeug untergestellt waren. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde mit etwa 2 000 Euro beziffert. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen. (gö)

Winterdienst kollidierte mit Pkw

Zeit: 23.01.2021, 09.00 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld

(272) Am Vormittag befuhr ein 36-Jähriger mit einem Winterdienstfahrzeug MAN die Zwönitzer Straße aus Richtung Zwönitz. Nach der Einfahrt auf die Dittersdorfer Straße geriet das Räumfahrzeug mit den Schiebeschild an den Bordstein, da dessen Verlauf durch den starken Neuschneefall nicht genau erkennbar war. Hierdurch wurde der Lkw nach links gedrückt und es kam zum Zusammenstoß mit dem im Gegenverkehr befindlichen Pkw VW (Fahrer: 35). Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 10.000 Euro. (RC)

Fahrt unter Drogen

Zeit: 24.01.2021, 01.05 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(273) In der Chemnitzer Straße (B 95) kontrollierten Polizisten vergangene Nacht einen mit drei Personen besetzten Pkw Audi. Die aus Mittelsachsen stammenden Insassen unterschiedlicher Hausstände waren ohne triftigen Grund im Erzgebirgskreis unterwegs, was Anzeigen wegen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung zur Folge hatte. Der Fahrer (29) stand zudem unter Drogeneinfluss (Kokain/Amphetamin), wie ein Vortest zeigte. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie eine weitere Anzeige wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. (gö)

Hoher Schaden nach Unfällen auf glatter Fahrbahn

Zeit: 23.01.2021, 10.00 Uhr und 10.20 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(274) Am Vormittag befuhren ein 22-jähriger Audi-Fahrer und eine 47-Jährige Audi-Fahrerin die Annaberger Straße und bogen nach links in die ansteigende Einfahrt eines Supermarktes ein. Aufgrund der Winterglätte kam der 22-Jährige mit seinem Pkw ins Rutschen, drehte sich dabei und stieß in der Folge frontal mit dem anderen Audi zusammen. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Der geschätzte Gesamtsachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 20.000 Euro.

Kurze Zeit später rutschte noch ein aus Richtung Supermarktparkplatz kommender Pkw VW (Fahrer: 60) in den bereits verunfallten Audi des 22-Jährigen, wobei nochmals Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro entstand. (RC/gö)